



Niederschrift **über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 02.06.2015**

ORT: Gemeindeamt
BEGINN: 20.00 Uhr
VORSITZ: Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND: Eric Leitner, Stefan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Siegfried Hollaus, Georg Schwarzmann, Ulrike Schlierenzauer, Dorothea Staggl, Marcus Stangl als Ersatz für Roland Schwarzmann
ENTSCHULDIGT: Roland Schwarzmann, Angela Schwarzmann (1. Ersatz)
SCHRIFTFÜHRER: Stefan Schwarzmann
ZUHÖRER: 5

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2015
- 3) Berichte:
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014
- 5) Alpenresidenz Falkenkopf GmbH, Ansuchen um Umwidmung einer Parkfläche
- 6) Jürgen Strolz, Ansuchen um Umwidmung einer Parkfläche
- 7) Alpenresidenz Falkenkopf, Ansuchen um Widmung von Ferienwohnungen
- 8) Betriebsergebnis Sparmarkt Schröcken 2014
- 9) Ansuchen Kauf Grundstück Oberboden (Teil aus Gemeindegrundstück Nr. 108/5)
- 10) Erhöhung Dienstpostenplan im Bereich Kindergarten Schröcken
- 11) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit

ist gegeben. Marcus Stangl nimmt zum ersten mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teil und legt das Gelöbnis gegenüber dem Vorsitzenden per Handschlag ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Erhöhung Dienstpostenplan im Bereich Kindergarten Schröcken“.

Dies wird einstimmig genehmigt.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2015**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Diese wird einstimmig genehmigt.

3) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 17.04. Nachbesprechung Skibus Winter 2014/2015 sowie Vorarbeiten und Verbesserungen zum Betrieb Winter 2015/2016
- 21.04. Sprechtag mit LStH Rüdissler im Gemeindeamt Schröcken
- 11.05. Vorbesprechung zur Namhaftmachung der Vertreter des Hinterwaldes im Regio-Vorstand
- 13.05. Besprechung mit der Wirtschaftskammer zum Thema Lehrlingsarbeitsplatz
- 13.05. Baueinleitung L200 für Arbeiten im Bereich E-Werk Schoppernau
- 18.05. Begehung forsttechnisches Projekt Hochtannberg
- 20.05. Besprechung mit Herrn Frandl von der Wildbach über weiteren zeitlichen Ablauf zur Umsetzung der Schneedruckabwehr Schröcken
- 20.05. Begehung mit Vertretern der Skilifte Schröcken und der Skischule Salober-Schröcken für Mietwohnungen im Hotel Mohnenfluh
- 20.05. Besprechung Sanierung Bliesetunnel aufgrund statischer Mängel
- 20.05. Mitgliederversammlung der Wälder-Versicherung
- 22.05. Verbandsversammlung Gemeindeblatt Bregenz mit Genehmigung Rechnungsabschluss
- 22.05. Bürgermeisterversammlung Regio Bregenzerwald mit Bericht zu den verschiedenen Themen (u.a. Vertrag Abfallentsorgung mit der Fa. Ennemoser, regionale Betriebsgebietsplanung, Verabschiedung der bisherigen Geschäftsführerin Daniela Hofer)
- 29.05. Klausur der Gemeindevertretung und Ersatzleute im Bockbachtal zur Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2020+. Der Bürgermeister bedauert, dass sich nicht alle gewählten Mandatäre Zeit genommen haben um an der Veranstaltung teilzunehmen und zum Teil unentschuldigt gefehlt haben.
- 01.06. Besprechung Güterweg Schröcken – Auenfeld zum Thema „Generalsanierung des Güterweges“
- Seitens der Hausbank Raiba Au konnten neue Vereinbarungen zu den Zinskonditionen bei den Darlehen abgeschlossen werden.
- Mit den Aufräumarbeiten im Bereich der neuen Skiabfahrt Falken-Nesslegg-Schröcken wird umgehend begonnen. Die noch erforderlichen Verbesserungen können erst nach behördlicher Genehmigung ausgeführt werden und werden voraussichtlich im Herbst umgesetzt.
- Bericht über Stand der Wanderwegsanierungen
- Bericht über die Nächtigungsentwicklung Winter 2014/2015. Schröcken konnte ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr erzielen.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Keine Berichte

c) Berichte aus den Ausschüssen

Keine Berichte

4) **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014**

Gemeindekassier Stefan Schwarzmann berichtet über die Details des Rechnungsabschlusses.

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung	Abweichung
	2014	2014	in Euro	in %
Einnahmen				
Erfolgsgebarung	2.502.417,17	2.013.300	489.117,17	24,29%
Vermögensgebarung	780.557,45	1.524.200	-743.642,55	-48,79%
	3.282.974,62	3.537.500,00	-254.525,38	-7,20%
Ausgaben				
Erfolgsgebarung	2.725.943,10	2.089.000	636.943,10	30,49%
Vermögensgebarung	938.884,91	1.439.800	-500.915,09	-34,79%
	3.664.828,01	3.528.800,00	136.028,01	3,85%

Nach Vortrag des Gebarungsabganges 2013 in der Höhe von € 57.078,41 ergibt dies eine Entnahme aus Kassabeständen (Abgang) in der Höhe von € 438.931,80. Veranschlagt war ein Abgang von € 48.400,00. Der Großteil des Unterschiedes ist auf die in Bau befindliche Wasserversorgung zurückzuführen. Die budgetierten Landesbeiträge zum BA03 werden nicht wie angenommen als Einmalzahlungen geleistet sondern als Finanzierungsbeiträge entrichtet. Weiters wird der Anschlussbeitrag Hotel Körbersee aufgrund der verspäteten Abrechnung der Firma Moosbrugger erst im Jahr 2015 schlagend. Durch Abwicklung von Rücklagen in der Höhe von € 234.541,18 (derzeitige Überfinanzierung durch Darlehensaufnahme) ergibt dies ein Fehlbetrag in der Gruppe 8500 im Jahr 2014 von € 440.338,46 was in etwa dem Gebarungsabgang entspricht.

Die Voranschlagsabweichungen ab einer Höhe von € 2.000,00 mit den entsprechenden Begründungen sind auf den Seiten 127 - 135 des Rechnungsabschlusses nach Haushaltsstellen angeführt.

Siegfried Hollaus als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die durchgeführte Einschau am 01.06.2015 und verliest den Prüfbericht 2014.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2014 und die darin enthaltenen Überschreitungen und Voranschlagsabweichungen.

Der Antrag auf Entlastung der kassaführenden Personen wird einstimmig genehmigt.

5) Alpenresidenz Falkenkopf GmbH, Ansuchen um Umwidmung einer Parkfläche

Die Alpenresidenz Falkenkopf GmbH hat als Grundeigentümer des GSt. 29/1 mit Eingabe vom 13.04.2015 eine Änderung der Flächenwidmung laut vorliegendem Lageplan angesucht. Im Zuge des Bauverfahrens für das Projekt der Alpenresidenz Falkenkopf bzw. Sanierung des bestehenden Hotel Widderstein wurde seitens der Behörde darauf hingewiesen, dass die Widmung des bestehenden Parkplatzes auf GSt. 29/1 entsprechend anzupassen wäre.

Das Ansuchen und der Lageplan werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Umwidmung folgender Teilfläche:

Teilfläche aus GSt. 29/1 von 803,50 m² von Freihaltefläche Landwirtschaft in FS Parkplatz.

Der beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes wird während einem Monat innerhalb der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstaten

6) Jürgen Strolz, Ansuchen um Umwidmung einer Parkfläche

Jürgen Strolz hat als Grundeigentümer des GSt. 34/1 mit Eingabe vom 28.04.2015 eine Änderung der Flächenwidmung laut vorliegendem Lageplan angesucht. Geplant ist die Errichtung von Parkflächen für das gesamte Areal Haus Höfer, Haus Auenfeld, Hotel Widderstein. Die neue Erschließungsstraße ist auf Basis eines Dienstbarkeitsvertrages geregelt, eine entsprechende Widmung bzw. Antrag auf Widmung als Verkehrsfläche für diese Straße liegt nicht vor.

Das Ansuchen und der Lageplan werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund der unklaren Widmungssituation der Erschließungsstraße soll der Punkt nochmals verschoben werden, damit die Straße und die Parkplatzsituation in einem Verfahren abgehandelt werden kann.

7) Alpenresidenz Falkenkopf GmbH, Ansuchen um Widmung von Ferienwohnungen

Mit Eingabe vom 2.6.2014 hat die Alpenresidenz Falkenkopf um die Widmung von Ferienwohnungen gemäß § 16 Abs. 1 RPG auf den Grundstücken Nr. 29/1, 29/2, 30 sowie GSt. Nr. 22 angesucht. Dazu fand am 24.9.2014 unter fachlicher Begleitung der Firma Falch/Landeck ein Planungsgespräch statt. Die Antragsteller wurden durch Rechtsanwalt Dr. Schelling vertreten. In weiterer Folge wurden die Ansuchen in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 6.11.2014 behandelt und abgelehnt. Die Entscheidung der Gemeindevertretung wurde mit Schreiben vom 27.11.2014 dem Antragsteller bzw. Rechtsvertreter mitgeteilt.

Mit Eingabe vom 4.3.2015 hat die Alpenresidenz Falkenkopf die Anträge insoweit präzisiert, als sowohl eine Widmungsänderung nach § 16 (1) erster Satz RPG als auch eine Bewilligung nach § 16 (1) zweiter Satz gestellt werde. Überdies wurden mit diesen Anträgen auch gleichzeitig Eventualanträge zur Bewilligung der Nutzung nach § 16 Abs. 4 und 4a RPG gestellt.

Mit Schreiben vom 23.3.2015 hat die Gemeinde Schröcken den Antragsteller bzw. dessen Rechtsvertreter um Mitteilung ersucht, ob über den Antrag auf Ferienwohnungswidmung gemäß § 16 Abs. 1 RPG die Gemeindevertretung entscheiden soll und vorher die fachlich Äußerung des

unabhängigen Sachverständigenrates beantragt werde. Gleichzeitig wurde dem Antragsteller mitgeteilt, dass über die Anträge nach § 16 Abs. 1 zweiter Fall und die Anträge auf Bewilligung zur Nutzung als Ferienwohnung nach § 16 Abs. 4 und 4a RPG erst nach der Erledigung über den Antrag nach § 16 Abs. 1 erster Satz entschieden werden. Mit Schreiben vom 7.4.2015 erklärte der Antragssteller, dass eine fachliche Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates nicht beantragt werde.

Nach eingehender Beratung fasste die Gemeindevertretung von Schröcken einstimmig den Beschluss, den Anträgen auf Widmung der Grundstücke 29/1, 29/2, 30 und Gst. Nr. 22, Grundbuch Schröcken, als Flächen zur Errichtung von Ferienwohnungen gemäß § 16 Abs. 1 erster Satz RPG nicht Folge zu geben. Als Begründung wurde festgehalten, dass die Ferienwohnungswidmung einerseits dem im Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Schröcken verankerten Entwicklungszielen widersprechen würde und andererseits auch mit den Richtlinien zur Widmung von Zweitwohnungen in Schröcken nicht vereinbar wäre.

8) **Betriebsergebnis Sparmarkt Schröcken 2014**

Das Betriebsergebnis 2014 wird den Gemeindevertretern präsentiert. Es muss zwar wiederum ein Verlust laut GuV verzeichnet werden. Dieser fällt mit € 23.804,78 jedoch weitaus geringer wie im Vorjahr aus (Vorjahr € 42.209,80)

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden einzeln besprochen. Die Umsatzzahlen des Vorjahres konnten nicht gehalten werden. Diese Rückgänge sind hauptsächlich in den Monaten Juli/August sowie Dezember zu verzeichnen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass weiterhin Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung notwendig ist, um die Nahversorgung nachhaltig zu sichern. Im Sinne des Gesamtbudgets der Gemeinde Schröcken müssen die Abgänge so niedrig wie möglich gehalten werden.

Einvernehmen besteht bei den Gemeindevertretungsmitgliedern, dass dieses Lebensmittelgeschäft als zentraler Punkt der Nahversorgung und dörflicher Mittelpunkt langfristig zu erhalten ist.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Team des Sparmarktes Schröcken für die geleistete Arbeit.

9) **Ansuchen Kauf Grundstück Oberboden (Teil aus Gemeindegrundstück Nr. 108/5)**

Eric und Marion Leitner haben einen Antrag zum Kauf einer Teilfläche aus dem Gemeindegrundstück Nr. 108/5 in Oberboden im Ausmaß von ca. 1.060 m² laut Lageplan gestellt. Bekanntlich wurde das gesamte Grundstück im Ausmaß von ca. 5.000 m² seitens der Gemeinde erworben um in weiterer Folge einheimischen Bürgern langfristig die Möglichkeit zu bieten Grundstücke zu einem ortsüblichen Preis anzubieten.

Die Familie Leitner plant die Errichtung eines Gebäudes mit Büroräumlichkeiten für ihr Ingenieurbüro, Mitarbeiterwohnungen sowie Appartements zur Privatzimmervermietung. Das Projekt wird von DI Eric Leitner der Gemeindevertretung vorgestellt.

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die bisher entstandenen Kosten für das Grundstück inkl. aller Neben- und Erschließungskosten. Auf Basis dieser Berechnungen ist ein m² von € 130,00 anzusetzen. Zu klären ist auch in welchem Eigentumsverhältnis die Erschließungsstraße in Zukunft stehen wird.

Seitens der Gemeindevertretung wird das Projekt sehr begrüßt und das Grundstück (lt. Ansuchen ca. 1060 m²) zum Preis von € 130,00 / m² zum Verkauf angeboten. Einstimmiger Beschluss. Eric Leitner enthält sich der Stimme aufgrund Befangenheit.

10) Erhöhung Dienstpostenplan im Bereich Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet, dass sich auf Basis der Kindergartenerhebung für das kommende Jahr 14 Kinder im Kindergarten angemeldet haben. Diese erfreuliche Zahl an Kindern und die Gelegenheit, dass für ein Kind eine spezielle Förderung notwendig ist erfordert einen zusätzlichen Dienstposten (Kindergartenhelferin) befristet für ein Jahr. Diese Anstellung erfolgt für die Gemeinde Schröcken kostenneutral, da die Mehrkosten (nach Abzug der Landesförderung) von der Gemeinde Warth übernommen werden, da es sich um ein Kind aus Warth handelt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erhöhung des Dienstpostenplanes um eine Stelle im Bereich Kindergarten (Beschäftigungsausmaß ca. 70 %).

11) Allfälliges

Hinweis an die Gemeindevertreter, dass entsprechende Kurse für den Gemeindebereich angeboten werden. Bei Interesse können sich die Gemeindevertreter bei der Gemeinde melden.

Am 27.06.2015 findet die Arlberg-Classic statt. Seitens des Bürgermeisters wurde unter Auflagen die Bewilligung erteilt, dass sie die alte Straße für 2 – 3 Stunden benützen dürfen.

Bericht über die Entwicklung bei der Anstellung des Verwaltungsassistenten in den Gemeinden Warth und Schröcken.

Anfrage Heizkörperentsorgung beim Pfarrhaus.

Erweiterung Ortsbeschilderung Bauhof, damit die Abfallsammelstelle besser gefunden wird.

Ende der Sitzung 22.05 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann